

Lisa liegt in der Hängematte und geniesst die Aussicht:

# Schöner Sommer.

**L**isa liegt in der Hängematte und geniesst die Aussicht. Palmen und prächtige Kokosnüsse soweit das Auge reicht. Rote Hibiskus-Blüten locken Kolibris an, die wiederum leicht hysterisch so viel süßen Nektar wie möglich probieren aufzusaugen. Ein Leguan liegt faul auf dem heißen Stein und lässt seine grünschimmernde Haut sonnen. Seit Tagen scheint die Sonne, keine Wolken am stahlblauen Himmel. Nur beim Sonnenuntergang formieren sich ein paar harmlose Wolken rund um den Feuerball. Fast scheint es so, als würde die Natur noch einen draufsetzen wollen. Lisa liegt in der Hängematte und seufzt. Es ist ein Seufzer, der vieles sagt. Endlich weg von Zuhause, weg vom grauen Alltag, vom um 07 Uhr 30 in die überfüllte S-Bahn steigen und 9 Stunden einer langweiligen Arbeit nachgehen. Endlich im Paradies angelangt. Da wo die Wellen Tag und Nacht ein melodiöses Mantra plätschern. #Paradies #Ferienund-Sonne #willnichtmehrzurück  
**J**a, die Hashtags scheinen der Lisa, die immer noch in der

Hängematte liegt und der erste Drink des Abends schlürft, passend. Facebook einloggen, Foto rauf. Nun weiss die Welt, wie gut es Lisa geht. Lisa, die einmal im Jahr zwei Wochen in den Urlaub fährt, meistens an den Strand, oft ans Mittelmeer. Dieses Jahr ist sie zum ersten Mal über den Atlantik geflogen und geniesst die karibische Freundlichkeit. Um diesen Drink in der Hängematte zu geniessen, hat Lisa zwei Jahren gespart. Pling! Facebook meldet, dass jemand Lisas Foto kommentiert hat. OMG! Hammer, gseht suuper us Schaaaz! Wett au! OMG, so iifersüchtig. Lisa lächelt. Ja, es ist super hier. Im Paradies. Pling! Waas? Scho wieder Ferie? Du hesch scho es Schoggiläbe! Wett au. Schoggiläbe? Nun ja, alles eine Frage der Perspektive.  
**P**ling! Emoji mit wütendem Gesicht. Warum dürfen ALLE in den Urlaub und ich nicht??? Soooo ungerecht. Will auch! Und so geht das weiter, bis Lisa ihr Handy versorgt und sich ernsthaft fragen muss, was sie für «tolle» und «liebevolle» Freunde hat.

**S**ommerzeit = Neiderzeit. Schade eigentlich. Warum kann man sich nicht einfach freuen, wenn Lisa nach zwei Jahren sparen, in der Karibik entspannt und für einen Moment das wahrgewordene Paradies geniesst? Warum muss man immer und alles auf sich beziehen? Ob Ferien, gutes Essen, neue Partnerschaft oder einfach tolle neue Schuhe. Wirklich darüber freuen werden sich wenige «Freunde». Wie traurig und nervig. Wie wollen wir eine bessere und friedvollere Welt schaffen, wenn wir uns schon im Freundeskreis mit Neid überschütten? Ist es nicht in der Natur einer Freundschaft, dass man sich mit Liebe, Erfreuen an Freuden und Mitleiden bei Niederlagen begegnet? Unbedingt, lautet meine Antwort. Ich für meinen Teil habe mich von allen neidvollen und ich-bezogenen Freunden verabschiedet und schätze mich glücklich, wenige aber gute Freunde zu haben. Ihnen wünsche ich einen schönen Sommer.

Oriana Ziegler-Somarriba,  
10.7.2016, 115. Jahrgang, Nr. 192.